

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Wien, 1961-10-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Wien, den 10. Oktober 1961

Sehr verehrter Herr Professor,-

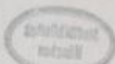
haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 2. Oktober. Wie Sie aber zweifellos wissen, unterstehen auch Privatbriefe dem Copyright, und da der S. Fischer Verlag die Rechte an sämtlichen Werken von Thomas Mann innehat, dürfen Sie nicht ohne weiteres jenen Brief aus dem Jahre 1952 veröffentlichen.

Doch glaube ich, Ihnen das Folgende versprechen zu können: wenn Sie mir eine Photokopie des fraglichen Briefes überliessen, sodass wir das Schreiben unter Umständen in den zweiten Band der ausgewählten T.M.-Briefe aufnehmen könnten, welcher im nächsten Jahre erscheinen wird, dann würde S. Fischer Ihnen gewiss gestatten, den Teil, der den Kommentar zu "Der Erwählte" enthält, in einer wissenschaftlichen Publikation mitzuteilen.

Der erste Briefband kommt Anfang November heraus, und der zweite, wie gesagt, folgt im nächsten Herbst. Sie werden verstehen, dass, angesichts dieser Veröffentlichung, S. Fischer im allgemeinen keine Sonder-Publikationen von T.M.-Briefen jetzt zulassen kann. Die Teilveröffentlichung eines Briefes in einer wissenschaftlichen Zeitschrift wäre dann zu verantworten, wenn der ganze Brief uns zur eventuellen Publikation überlassen würde.

Mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene



1881. 10. 10. Oktober 1881

Dr. H. H. McKeen

Prof. Dr. H. H. McKeen

Prof. Dr. H. H. McKeen
Department of German
The Johns Hopkins University
Baltimore 18
Maryland, U. S. A.

Prof. Dr. H. H. McKeen
Department of German
The Johns Hopkins University
Baltimore 18
Maryland, U. S. A.

Prof. Dr. H. H. McKeen
Department of German
The Johns Hopkins University
Baltimore 18
Maryland, U. S. A.

Prof. Dr. H. H. McKeen

XX/42

788/96